

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Reutershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 13.08.2019
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Stadtteilbibliothek Reutershagen, Ernst-Thälmann-Straße 27, 18069 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Peter Jänicke DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Wolfgang Reuter CDU
Petra Bartels DIE LINKE.
Susanne Cordes-Arth DIE LINKE.
Manfred Kunau CDU/UFR
Marlen Niederle BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Harry Danckert AfD

Verwaltung

Thomas Wiesner Ortsamt West
Britta Rauscher Ortsamt West

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

| | | |
|---------------------|------------------------------------|-------------------|
| Dr. Adelheid Priebe | SPD | entschuldigt |
| Henning Holländer | SPD | entschuldigt |
| Jörg Theska | Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 | abwesend ab TOP 8 |
| Bernd Delor | UFR | unentschuldigt |

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.07.2019

- 4 "100 Bänke für Rostock" - vorgestellt von Frau Behrmann vom Amt für Stadtgrün
- 5 Bauantrag zum Umbau eines temporären Altenpflegeheimes zu einer Werftarbeiterunterkunft mit max. 238 Plätzen, Fritz-Triddelfitz-Weg 2
- 6 Vorstellung der kulturellen Angebote der Stadtteilbibliothek Reutershagen
- 7 Anträge
- 8 Verwendung des Budgets des Ortsbeirates
- 9 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

| | |
|--------------|--|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|--------------|--|

Herr Jänicke eröffnet die OBR-Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der OBR ist mit 8 Mitgliedern – ab TOP 8 mit 7 Mitgliedern – beschlussfähig.

| | |
|--------------|----------------------------------|
| TOP 2 | Änderung der Tagesordnung |
|--------------|----------------------------------|

Herr Jänicke schlägt eine Änderung der Tagesordnung wie folgt vor:

TOP 4: Projekt „100 Bänke für Rostock“ – vorgestellt von Frau Behrmann vom Amt für Stadtgrün

Alle OBR-Mitglieder stimmen dem zu.

Die weiteren TOPs reihen sich numerisch daran an.

| | |
|--------------|---|
| TOP 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.07.2019 |
|--------------|---|

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.07.2019 wird mit allen Stimmen einstimmig genehmigt.

| | |
|--------------|--|
| TOP 4 | "100 Bänke für Rostock" - vorgestellt von Frau Behrmann vom Amt für Stadtgrün |
|--------------|--|

Frau Behrmann vom Amt für Stadtgrün stellt das Projekt „100 Bänke für Rostock“ vor:

- Projekt entstand aufgrund einer Initiative von „Bündnis 90/Grüne“ und soll Rostock noch schöner und lebenswerter machen.
- Angebot nicht nur für Touristen sondern auch für alle Einwohner dieser Stadt.
- Konzept soll bis ca. November 2019 vorliegen und dafür werden Vorschläge und Ideen

benötigt, die auf ihre Möglichkeiten zu prüfen sind (evtl. handelt es sich um nicht stadteigene Plätze / Flächen).

- Das Konzept beinhaltet auch die Prüfung auf Verschleiß von bereits vorhandenen Bänken und evtl. Reparatur oder Austausch
- Das Team besteht aus 5-6 Kollegen, die sich damit beschäftigen, welche Bank an welchen Ort (alle Stadtteile von Rostock möglich), in welcher Farbe (weiß, braun...), aus welchem Material (Holz, Metall etc.), von welchem Typ (z.B. mit oder ohne Lehne) frei oder geschützt aufgestellt werden kann – vieles ist machbar, auch mal 2 Bänke nebeneinander !

Frau Behrmann ruft den OBR zur aktiven Teilnahme an diesem Projekt auf und bittet um Hilfe bei der Findung von Plätzen und Ideen, wo die Bewohner sich Sitzgelegenheiten wünschen würden.

Herr Jänicke bedankt sich bei Frau Behrmann und der OBR wird sich diesbezüglich auf der nächsten BUVO-Sitzung Gedanken zu diesem Projekt (Schwerpunkt Reutershagen) machen.

Herr Jänicke erkundigt sich bei Frau Behrmann noch nach dem Bauvorhaben „Weg im Gewerbegebiet Goerdeler Straße“.

Dieses Vorhaben ist in der Planung und wird mit Hilfe der Lehrlinge noch in diesem Jahr realisiert und beendet.

| | |
|--------------|--|
| TOP 5 | Bauantrag zum Umbau eines temporären Altenpflegeheimes zu einer Werftarbeiterunterkunft mit max. 238 Plätzen, Fritz-Triddelfitz-Weg 2 |
|--------------|--|

Das o.g. Bauvorhaben wurde in der letzten OBR-Sitzung ausführlich von Herrn Mante-Hassan vorgestellt und liegt jetzt dem OBR in Schriftform zur Abstimmung vor.

Herr Jänicke gibt dazu noch einmal einen kurzen Überblick:

- Die Unterbringung der Arbeiter (Bulgaren, Griechen, Skandinavier) erfolgt überwiegend in 2-Bett-Zimmern, es gibt wenige 3-Bett-Zimmer.
- Stellplätze für PKWs sind in großem Umfang nicht vorgesehen, da die Arbeitskräfte mit Shuttleservice zur Werft gefahren werden.
- Bau einer Fluchttreppe
- Aufenthalt der Arbeiter in Rostock von 5 Tagen bis zu 3 Monaten.
- Es erfolgt eine umfangreiche Betreuung vor Ort, Rezeption, Wäscheservice, WLAN, etc.

Der BUVO gibt die Empfehlung, dem Bauantrag zuzustimmen.

Herr Kunau fragt nach, wie der Shuttleservice vorgenommen wird (S-Bahn (umweltfreundlich), Taxi oder Busse?

Ferner wird gefragt, ob bei den Betreuern auch Dolmetscher dabei sind?

Unabhängig von noch offenen kleineren Details stimmen alle OBR-Mitglieder dem Bauantrag zu.

Beschluss:

Abstimmung:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 8 |
| Dagegen: | |
| Enthaltungen: | |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|---|
| Angenommen | X |
| Abgelehnt | |

TOP 6 Vorstellung der kulturellen Angebote der Stadtteilbibliothek Reutershagen

Die heutige OBR-Sitzung findet in der Stadtteilbibliothek Reutershagen statt, um die neuen Räumlichkeiten und das Veranstaltungsangebot vorzustellen.

Dazu ergreift die langjährige Mitarbeiterin Frau Michalak das Wort, die auch schon zu Beginn der heutigen Sitzung erste Begrüßungsworte gesprochen hatte.

- Seit 1. März 2019 ist die Stadtteilbibliothek Reutershagen in den neuen, hellen und freundlichen Räumen in der Ernst-Thälmann-Str. 27 zu finden.
- Die Stadtteilbibliothek soll nicht nur ein Ort für Medienausleihe und –rückgabe sein, sondern auch ein kulturelles Zentrum.
- Die neuen Räumlichkeiten bieten mehr Platz (35qm mehr als am alten Ort) für ca. 10.000 Medien inkl. Gesellschaftsspiele aber auch Veranstaltungen, da die Regalsysteme flexibel aufgestellt und verschoben werden können,
- Vor Ort arbeiten 2 Mitarbeiterinnen, dazu gibt es für den gesamten Bibliotheksbereich noch eine Medienpädagogin
- Geöffnet ist Montag, Dienstag und Freitag, der Mittwoch ist für Veranstaltungen vorbehalten und Donnerstag geschlossen
- Die neue Stadtteilbibliothek wird von den Bewohnern sehr gut angenommen, so wurden bis Juni bereits ca. 25.000 Entleihen registriert.
- In Reutershagen sind besonders Kinder-CDs, Romane und Material zu Reisen, Mensch, Abenteuer gefragt.
- Es gibt eine großzügige Kinderlese-Ecke
- Veranstaltungen aller Art, wie z.B. Lesecafe, Buchvorstellungen, Rollenspiele, Plattdütsch-Abende, kleine Chorkonzerte usw. sollen etabliert werden – für weitere Anregungen und Ideen sind die Mitarbeiter sehr dankbar
- Veranstaltungen für Grundschulklassen + Hort zu verschiedenen Themen sind im Angebot
- Kostenfreies WLAN und ein Internetarbeitsplatz sind vorhanden
- Weitere Serviceleistungen im Angebot; z.B. die Entleihe von Medien in einer anderen Stadtteilbibliothek und anschließende Rückgabe im eigenen Stadtteil bzw. die gebührenpflichtige Order eines Mediums aus einem anderen Stadtteil nach Reutershagen – somit stehen den Einwohnern von Rostock gesamt ca. 80.000 Medien zur Verfügung.

Frau Michalak wendet sich jedoch auch mit einer Bitte um Mithilfe an den OBR: Der von Senator Bockhahn bei der Neueröffnung versprochene barrierefreie Zugang wurde noch nicht realisiert und wird dringend benötigt.

Der OBR wird diesbezüglich ein Schreiben an das zuständige Amt entsenden.

Herr Jänicke und die OBR-Mitglieder bedanken sich bei Frau Michalak für die ausführlichen Schilderungen und ihr Engagement.

TOP 7 Anträge

Es gab keine weiteren Anträge.

TOP 8 Verwendung des Budgets des Ortsbeirates

Zur Abstimmung stehen 2 Anträge des Jugend-Musikkorps Rostock e.V.

1. Kauf neuer Noten für das traditionelle Weihnachtskonzert für verschiedene Ensembles (Jugendorchester, Big-Band, Kinderorchester) für ca. **400,-EUR**

2. Kauf einer Posaune - als Leihinstrument für Kinder, deren Eltern nicht in der Lage sind, dieses selbst zu erwerben - im Wert von **1.300,- EUR**

Die Anträge sind den OBR-Mitgliedern im Vorfeld zugestellt und auch im BUVO beraten worden. Dieser gibt die Empfehlung, beiden Anträgen zuzustimmen.

Nach einer kurzen Diskussion über die Vorgehensweise, wie z.B. Angebotseinholung, Prüfung der Kosten und Nachweis von Rechnungen, stimmen die OBR-Mitglieder einstimmig für beide Anträge.

8 Stimmen mit Ja

Zur Abstimmung steht ein weiterer Antrag vom THW-Jugend Rostock mit der Bitte um Unterstützung einer Veranstaltung am 09.11.2019 mit Grillen und Laternenumzug.

Dieses Anliegen hatte Herr Axmann bereits in der letzten OBR-Sitzung an die OBR-Mitglieder mündlich herangetragen. Nun liegt der Antrag mit einer detaillierten Kostenaufstellung zu verschiedenen Positionen in Schriftform vor und erging an die 3 OBR Gartenstadt/Stadtweide, Hansaviertel und Reutershagen.

Der OBR Gartenstadt/Stadtweide hat für diese Veranstaltung eine Summe von 123,- EUR zur Verfügung gestellt.

Herr Axmann erläutert noch einmal seinen Antrag auf Unterstützung und Wichtigkeit. Nach einer kurzen intensiven Diskussion der OBR-Mitglieder über Sinn und Nachhaltigkeit dieser Veranstaltung stehen schließlich 2 Vorschläge zur Abstimmung:

1. Übernahme der Kosten für Druckerzeugnisse und Spielmannszug ca. 1000,- €:
--> 3 Stimmen dafür
2. Anschaffung von einem Grill und Pavillon ca. 350,- €:
--> **4 Stimmen dafür**

Somit gehen aus dem Budget des OBR Reutershagen **350,- EUR** für die Anschaffung von einem Grill und Pavillon als Unterstützung für das Herbstfest an das THW-Jugend Rostock.

Herr Wiesner wird in den beiden anderen OBR über das Ergebnis berichten.

| |
|---|
| TOP 9 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner |
|---|

keine

| |
|--|
| TOP 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters |
|--|

Peter Jänicke:

- Der BUVO hat nochmals eine Dringlichkeitsliste für die Gehwege erarbeitet, die vorrangig repariert werden sollten. Die 3 wichtigsten Straßen sind:
 - Weberstraße
 - Händelstraße Nordseite zwischen Kuphalstraße und Linzerstraße
 - H.-Schütz-StraßeDie Meldung dafür erging über das Ortsamt West an das Amt für Verkehrsanlagen.
- Die Eröffnung der neuen KITA im Krischanweg fand nach einigen Bauverzögerungen nun Anfang August statt.
- Am 08.08.2019 fand im RFZ das 5. Seniorentreffen statt - Herr Wiesner, Herr Jänicke und Frau Bergmann nahmen u.a. teil. Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Aktion kurzfristig in die Turnhalle verlegt, jedoch konnte dies die gute Stimmung bei Kaffee und Kuchen und die rege Beteiligung von Senioren sowie Vertretern div. Einrich-

tungen wie z.B. Sparkasse Krankenkassen, Volkssolidarität, Apotheke usw. nicht trüben.

- Herr Jänicke verliest das Antwortschreiben der WIRO in der Angelegenheit „Baumaßnahmen Kuphalstraße / Reutershäger Weg“. Herr Schwarzbach, Vertreter der Anwohner Reutershäger Weg, wurde vorab darüber in Kenntnis gesetzt.
Die WIRO lässt darin verlauten, dass sie nicht bereit ist, über weitere als die jetzt schon bekannten und bereits begonnenen Baumaßnahmen hinaus zu kommunizieren und lehnt aktuell Gespräche über den derzeitigen Stand der Untersuchung der weiteren Entwicklung in diesem Gebiet ab.
Es ist somit festzustellen, dass dieses Schreiben und auch die Vorgehensweise der WIRO weder für den OBR noch für die betroffenen Anwohner befriedigend ist und es müssen nun die weiteren Schritte der WIRO abgewartet werden.
- Am 23.08.2019 um 14:00 Uhr veranstaltet das Amt für Stadtgrün ein „Picknick für BürgerInnen im Grünen“ am Schwanenteich Reutershagen.

Thomas Wiesner:

Der Umbau „Kreisel Reutershagen Mark“ startet ab der 34.KW. Die geplante Bauzeit beträgt ca. 1 Jahr. Da jedoch auch Nordwasser in diesem Zuge neue Leitungen verlegen möchte und nicht absehbar ist, ob Altlasten im Boden vorhanden sind, kann sich dieser Zeitraum durchaus verlängern.

Die Beschilderung wird ab dieser Woche vom Amt für Verkehrsanlagen vorgenommen. Diese wird sich aber permanent aufgrund der Baufortschritte ändern, sodass gegenseitige Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer gefordert ist.

Ab 19.08.2019 finden Restarbeiten an der Hamburger Straße durch Nordwasser statt. Die anliegenden Ausfahrten Schwarzer Weg und Grazer Straße werden dazu in der Zeit 16.-

27.08.2019 teilweise gesperrt (Vollsperrung der Hamburger Str. in der Nacht 16. / 17.08.2019)

Ab 26.08.2019 bis 38.KW finden Fahrbahndeckenarbeiten in der Hamburger Straße statt, die Ausfahrt Schwarzer Weg ist dadurch komplett gesperrt. Über die aktuellen Sperrungen wird in der Tagespresse informiert.

Es gab einen Hinweis der Bewohner eines Hauses in der Kuphalstraße (WG „UNION“), dass der Straßenverkehr beim Überqueren der Straße schlecht einsehbar ist – vor allem für Bewohner mit Rollatoren. Hier werden neue Poller gesetzt, um die Verkehrssicherheit zu verbessern.

Bezüglich der häufigen Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Goerdelerstraße gibt es noch keinen Zeitraum und keine konkrete Maßnahme, um die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit zu regeln. Mit dem Amt für Umweltschutz wird nach einer geeigneten Lösung gesucht: evtl. kann ein Schild mit Geschwindigkeitsanzeige aufgestellt und somit die Autofahrer sensibilisiert werden.

TOP 11 Verschiedenes

Das derzeitige missbräuchliche Parken auf dem neu gestalteten Markt Reutershagen gegenüber der Reuterpassage kann so nicht hingenommen werden. Die OBR-Mitglieder als auch der Ortsamtsleiter fordern vom zuständigen Amt die Durchsetzung der vorgegebenen Baupläne, wonach Parken auf nicht dafür gekennzeichneten Flächen zu unterlassen ist und evtl. durch Aufstellung von zusätzlichen Fahrradständern bzw. Pollern verhindert wird (mit Verweis auf die gegenüberliegende Parkgarage vom Einkaufscenter mit kostenfreiem Parken für 1 Stunde). Vonseiten der Stadt wird das unerlaubte Kurzzeitparken stillschweigend hingenommen.

nommen, es gefährdet jedoch Fußgänger wie auch den Straßenverkehr.
Der BUVO wird in seiner nächsten Sitzung auch zu diesem Thema beraten.

Am 14.09.2019 treffen sich die Mitglieder des OBR, sachkundige BürgerInnen und Mitarbeiter des Orsantes Reutershagen zu einem gemeinsamen Ausflug im Rostocker Zoo.

| |
|--|
| TOP 12 Schließen der Sitzung |
|--|

Die Sitzung wurde um 20:05 Uhr geschlossen.